

## **Hensel, Luise: Lasset uns zur Krippe gehen (1818)**

1 Lasset uns zur Krippe gehen,  
2 Drin das Jesuskindlein ruht.

3 Laßt uns froh das Wunder sehen,  
4 Das der Herr uns Menschen thut.

5 Lasset uns das Kindlein grüßen:  
6 Zartes Kind! Gewalt'ger Held!  
7 Sieh, wie unsre Thränen fließen –  
8 Sei willkommen auf der Welt!

9 O, Du trägst in Deinen Händen  
10 Alles, was uns Armen fehlt,  
11 Und Du wirst die Knechtschaft enden,  
12 Die seit Adam uns gequält.

13 Ja, Du willst uns ew'ges Leben,  
14 Sel'ge Füll' und Herrlichkeit,  
15 Ew'gen Frieden willst Du geben,  
16 Rufst uns All' zur Seligkeit.

17 Und wir sollten Dich nicht hören,  
18 Dich, Der uns so innig liebt?  
19 Sollten selbst der Gnade wehren,  
20 Die uns Dein Erbarmen giebt?

21 Nein, o nein! mein Erdenleben  
22 Will ich Dir zum Opfer weihn.  
23 All mein Denken, all mein Streben  
24 Soll zu Deiner Ehre sein.

25 Immer will ich mit Dir ziehen,  
26 Will allein auf Dich nur sehn,  
27 Mit Dir nach Aegypten fliehen,

- 28 Mit Dir in den Tempel gehn.  
29 Mit Dir in der Wildniß wandeln,  
30 Willig gehn durch Kies und Sand,  
31 Mit Dir kämpfen, leiden, handeln,  
32 Mit Dir ziehn durch Stadt und Land.  
  
33 Mit Dir weinen, mit Dir flehen,  
34 Treu Dir sein in Noth und Tod,  
35 Mit Dir selig auferstehen,  
36 Mit Dir schweben auf zu Gott.

(Textopus: Lasset uns zur Krippe gehen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/35862>)